



Presseinfo Kultur 17. Mai 2011

RuethenFestSpiel 2011 mit den Stelzern:  
Licca Line – Eine lange Fahrt ins sagenhafte Damasia

## Der Mann ohne Kopf – eine Sagengestalt

Eine jämmerliche Gestalt. Man sieht ihm an, daß er schon ewig da liegt und leidet, der Mann ohne Kopf in der Licca Line. Wie kommt er dort hin? Was ist passiert? Gibt es ihn wirklich? Oder ist er verzaubert? Ziemlich gruselig, das finden auch die jugendlichen Helden...

### **Eine furchtbare Erscheinung**

„Der Mann ohne Kopf ist tatsächlich eine furchtbare Erscheinung“, erzählt die Kostümdesignerin Cinzia Fossati aus Mailand, wohnhaft in München und New York, die die Kostüme sämtlicher Charaktere für die Licca Line entwirft und auch an deren Produktion beteiligt ist. „Mehr als vier Meter groß, mit einem alten, verstaubten Umhang und einem faltigen, blutigen Gesicht mit leuchtenden Augen. Er sieht aus wie jemand, der schon sehr alt und kaputt ist, dem schon schlimme Sachen passiert sind und der vom anstrengenden Leben verformt ist,“ beschreibt sie die Figur weiter.

Wie sie auf dieses Kostüm gekommen ist? Zunächst gibt es Vorgaben, die durch technische Voraussetzungen entstehen. „Z. B. müssen schon beim Kostümentwurf die Stelzen berücksichtigt werden. Da schaue ich zurück auf die Erfahrungen, die ich aus vergangenen Stücken der Stelzer habe. Immerhin kenne ich die Stelzer schon seit 2002 und bin neben meiner Tätigkeit als Kostümdesignerin auch selber Schauspielerin auf Stelzen“, berichtet Cinzia Fossati.

Und es gibt Vorgaben seitens der Regie – abstrakte Vorstellungen oder konkrete Anweisungen – denen sie mit ihren eigenen Ideen entgegenkommt. „Die Vorstellungen und Assoziationen, wie das Kostüm aussehen soll, kommen bei mir von ganz allein. Ich fange an zu zeichnen, und plötzlich ist sie da, die Idee.“

### **Warum hat der Mann keinen Kopf?**

Genau können wir es nicht sagen, aber es ist uns da eine Geschichte zu Ohren gekommen, die lautet wie folgt:

Ein Ratsherr aus Landsberg verliebte sich einst in ein junges Mädchen, das in seinen Diensten stand. Weil er verheiratet war, trafen sie sich heimlich in der Teufelsküche. Auf dem Heimweg rutschte er auf einem glatten Steg aus, stürzte in die Tiefe und starb elend. Seither soll er in der Teufelsküche als kopflose Gestalt umher irren. Er ist ganz in schwarz gekleidet und trägt seinen

# Die Stelzer

THEATER AUF STELZEN



Presseinfo Kultur 17. Mai 2011

Kopf im Armen. Den meisten ist er an einem Freitag vor Sonnenaufgang begegnet, tat ihnen nichts zu leide, gebärdete sich nur kläglich – wie ein Geist, der erlöst sein möchte.

1.942 Zeichen (ohne Leerzeichen), 2.329 Zeichen (mit Leerzeichen)

**Aufführung:**

16. und 17. Juli 2011 um 21:00 auf dem Hauptplatz in Landsberg  
[www.licca-line.de](http://www.licca-line.de)

**Nähere Informationen zum RuethenFestSpiel und zu den Stelzern:**

**Licca Line**

**Eine lange Fahrt ins sagenhafte Damasia**

Ein Festspiel zum Ruethenfest 2011

**Aufführung:** 16. und 17. Juli 2011 um 21:00

**Spielort:** Hauptplatz in Landsberg am Lech

**Leitung und Produktion:** Die Stelzer – Theater auf Stelzen

**Idee und Konzeption:** Wolfgang Hauck, Peter Pruchniewitz

**Regie:** Peter Pruchniewitz

**Produktionsleitung:** Wolfgang Hauck

**Musik:** Städtische Sing- und Musikschule Landsberg

**Musikalische Leitung:** Lothar Kirsch

**Komposition:** Richard Waldmüller

**Kostümentwurf:** Cinzia Fossati

**Text:** Karla Schönebeck, Peter Pruchniewitz, Wolfgang Hauck, Anne Tysiak

**Mitwirkende:**

38 Jugendliche zwischen neun und 18 Jahren, professionelle Schauspieler, Musiker und Chor unter Leitung der Musikschule Landsberg

**Schauspieler:** Ulrich Zentner und Alexandra Hartmann-Schöcker

**Webseite:**

[www.licca-line.de](http://www.licca-line.de)

# Die Stelzer

THEATER AUF STELZEN



Presseinfo Kultur 17. Mai 2011

**Pressematerial:**

[www.die-stelzer-presse.de](http://www.die-stelzer-presse.de)

**Pressekontakt:**

Andrea Schmelzle  
0179 9282006  
[presse@die-stelzer.de](mailto:presse@die-stelzer.de)